



Abessinien. — Die Galla- und Somaliländer.

Eines der merkwürdigsten und interessantesten Gebiete des afrikanischen Continents, ja der ganzen Erde, ist das Hochland Abessinien. Dieses Land ist ein gewaltiges, in mehrere Stufen gegliedertes Plateau, gekrönt von mächtigen Gebirgen, welche sich bis zu 4620 Meter erheben. Von der Gestade-Ebene am Rothen Meere steigt das Plateau terrassenartig empor, jede Stufe von hohen Wänden nach auf- und abwärts begrenzt, während es im Westen sich in ziemlich stetiger Abdachung zum Flachlande Sennaars herabsenkt. Diese Abdachungen erfüllen das Gebiet des Oberlaufes der rechtsseitigen Nebenflüsse des Nils. Abessinien präsentirt sich also wie eine gewaltige Felsenburg, deren östliche Front ein großartiger Wall ist, während westwärts ein natürliches Glacis zum Blauen Nil und seinen Nebenflüssen sich abdacht.

Um die Natur dieses merkwürdigen afrikanischen Alpenlandes kennen zu lernen, dünkt uns die Einhaltung eines idealen Reiseweges als ein vorzügliches Mittel. . . . Der Ausgangspunkt unserer Route ist Chartum. Von hier zieht